

Design Hotels AG veröffentlicht Bericht zum Halbjahr 2015

- **Umsatz steigt um 16,5 Prozent auf 8,4 Mio. Euro**
- **EBITDA steigt um 4 Prozent auf 689.000 Euro**

Berlin, 3. August 2015 – Die Design Hotels AG (m:access, München: LBA; ISIN: DE0005141006) veröffentlicht heute die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2015 nach HGB.

Die wichtigsten Kennzahlen im Konzern:

Der **Umsatz** stieg in den ersten sechs Monaten 2015 um 16,5 Prozent auf 8,42 (Vj. 7,23) Mio. Euro. Die Erlöse aus Mitgliedsgebühren stiegen um 11 Prozent auf 1,84 (1,66) Mio. Euro. Die Buchungskommissionen, weiterhin größter Umsatzbereich, legten um ca. 12 Prozent auf 3,78 (3,37) Mio. Euro zu. Der Umsatz im Bereich Marketing Products/Consulting ist um ca. 27 Prozent auf 2,8 (2,2) Mio. Euro gewachsen.

Die **Rohertragsmarge** ging im ersten Halbjahr mit 63 (68) Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurück.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 689.000 (663.000) Euro, was einer Steigerung von ca. 4 Prozent entspricht.

Das **Ergebnis vor Steuern und Zinsen** (EBIT) lag im ersten Halbjahr 2015 bei 509.000 Euro gegenüber 511.000 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das **Ergebnis nach Steuern** belief sich auf 364.000 Euro, gegenüber 372.000 Euro im Vorjahreszeitraum. Das **Ergebnis je Aktie** belief sich auf 0,04 (0,04) Euro.

Zum 30. Juni 2015 verfügte Design Hotels über **liquide Mittel** in Form von Bargeld und kurzfristig verfügbaren Einlagen in Höhe von 5,15 Mio. Euro gegenüber 5,71 Mio. Euro zum 31. Dezember 2014. Das **Eigenkapital** belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 6,52 Mio. Euro gegenüber 6,13 Mio. Euro zum Beginn des Geschäftsjahres. Die Bilanz der Gesellschaft ist weiterhin frei von Bankverbindlichkeiten und nennenswerten Firmenwerten.

Weiterführende Erläuterungen:

CEO Claus Sendlinger kommentierte: „Wir sind mit dem Umsatzergebnis im ersten Halbjahr 2015 zufrieden und konnten in allen drei Hauptgeschäftsbereichen einen Umsatzanstieg verzeichnen. Das überproportional starke Wachstum des Gesamtumsatzes ist zum Teil dem starken US-Dollar gegenüber dem Euro geschuldet. Auf der Ergebnisseite liegen wir zur Jahreshälfte hinter den Erwartungen.“

Zur Partnerschaft mit Starwood Hotels & Resorts sagte Sendlinger: „Seit dem Wirksamwerden des Beherrschungsvertrags mit der Starwood Hotels & Resorts Incorporated im September 2014 haben verschiedene Gespräche und Arbeitssitzungen stattgefunden, um die künftige Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen näher zu erörtern. Wir haben uns dabei darauf verständigt, für unsere Mitgliedshotels die Möglichkeit eines Anschlusses an das Kundenbindungsprogramm *Starwood Preferred Guest* sowie an das Reservierungssystem von Starwood intensiv weiterzuverfolgen. Damit könnten wir zukünftig das Produkt- und Dienstleistungsangebot an unsere Hotels weiter ausbauen und ihnen den Zugang zu dem erfolgreichsten Kundenbindungsprogramm in der internationalen Hotellerie anbieten. Die Einbindung in das Reservierungssystem von Design Hotels bleibt dabei erhalten.“

Konzernlagebericht mit detaillierten Kennzahlen des 1. Halbjahrs 2015:

Geschäfts- und Rahmenbedingungen Anhaltender Aufschwung in der Reisebranche

Der im Juli 2015 veröffentlichte Bericht der UNWTO bestätigt, dass der internationale Tourismus auch weiterhin im Aufschwung ist. So sind die Ankunftsahlen weltweit laut *UNWTO Tourism Barometer* in den ersten vier Monaten des Jahres 2015 um 4 Prozent gestiegen. Fast alle Regionen konnten positive Wachstumszahlen verzeichnen. Lediglich der afrikanische Raum musste einen Rückgang von Ankunftsahlen in Kauf nehmen. Bis zum Jahresende rechnen die Experten mit einem Anstieg von 3 – 4 Prozent.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Gute Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr

Der **Gesamtumsatz** stieg im ersten Halbjahr 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 16,5 Prozent auf 8,42 (7,23) Mio. Euro. Alle drei Haupteinnahmequellen, bestehend aus Mitgliedsgebühren, Buchungskommissionen und Marketing Products/Consulting, konnten in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres gesteigert werden.

Die Erlöse aus Mitgliedsgebühren stiegen um 11 Prozent. Der größte Umsatzbereich, die Buchungskommissionen, erhöhte sich um etwa 12 Prozent. Der starke Anstieg hier ist vor allem auf den starken US Dollar gegenüber dem Euro zurückzuführen. Mitgliedshotels rechnen die Zimmer in ihren lokalen Währungen ab, von denen viele an den US Dollar gekoppelt sind.

Der Wert der vermittelten Übernachtungen stieg um ca. 29 Prozent, die Zahl der vermittelten Buchungen erhöhte sich um etwa 20 Prozent.

Der Umsatz im Bereich Marketing Products/Consulting konnte mit mehr als 27 Prozent erhöht werden und hat damit das höchste Wachstum verzeichnet. Der Mehrumsatz resultierte zum Teil aus anderen Abrechnungszeiträumen im Vergleich zum Vorjahr.

Der Umsatz pro Mitarbeiter lag bei 97.000 (84.000) Euro und stieg somit um rd. 15 Prozent. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 86 auf 87. Die Zahl der angeschlossenen Mitgliedshotels lag zum 30. Juni 2015 bei 287 gegenüber 274 zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, bzw. 288 zum 31. Dezember 2014. Die Mitgliedshotels von Design Hotels verfügen insgesamt über 21.499 (20.720) Zimmer an 193 Standorten in 58 Ländern. Im Durchschnitt haben die angeschlossenen Hotels 75 Zimmer; der durchschnittliche Preis für eine Übernachtung liegt bei 258 Euro.

Rohhertragsmarge unter Vorjahresniveau

Die **Rohhertragsmarge** lag im ersten Halbjahr mit 63 (68) Prozent unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dies ist teilweise auf den gestiegenen Verkauf von margenschwächeren Produkten im Bereich Marketing Products/Consulting zurückzuführen. Zum anderen liegt der Grund beim starken US Dollar und dessen Auswirkung auf die Transaktionskosten pro Reservierung.

Kosten

Betriebskosten steigen unterproportional zum Umsatz

Die gesamten **Betriebskosten** (Personal-, Marketing- und Vertriebs- sowie allgemeine Verwaltungskosten) beliefen sich in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres auf 4,69 (4,31) Mio. Euro, was einem Anstieg von rd. 8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Stabile Bilanzstruktur

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) belief sich im ersten Halbjahr 2015 auf 689.000 (663.000) Euro. Nachdem im ersten Quartal 2015 ein EBITDA von 75.000 (105.000) Euro erzielt wurde, konnte im zweiten Quartal das Ergebnis verbessert und ein operativer Gewinn in Höhe von 614.000 (558.000) Euro verbucht werden.

Das **Ergebnis vor Steuern und Zinsen** (EBIT) lag im ersten Halbjahr 2015 bei 509.000 Euro gegenüber 511.000 Euro im Vorjahreszeitraum. Der leichte Rückgang ist durch höhere Abschreibungen zu erklären.

Das **Ergebnis nach Steuern** belief sich auf 364.000 Euro gegenüber 372.000 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das **Ergebnis je Aktie** belief sich auf 0,04 (0,04) Euro.

Zum 30. Juni 2015 verfügte Design Hotels über **liquide Mittel** in Form von Bargeld und kurzfristig verfügbaren Einlagen in Höhe von 5,15 Mio. Euro gegenüber 5,71 Mio. Euro zum 31. Dezember 2014. Der Cash-Bestand wird sich in der zweiten Jahreshälfte erfahrungsgemäß erhöhen und über Vorjahresniveau steigen. Das **Eigenkapital** belief sich zum Ende des Berichtszeitraums auf 6,52 Mio. Euro gegenüber 6,13 Mio. Euro zum Beginn des Geschäftsjahres und 5,49 Mio. Euro zum Vorjahreszeitraum. Die Eigenkapitalquote liegt bei 69 Prozent (66 Prozent zum 31.12.2014). Die Bilanz der Gesellschaft ist weiterhin frei von Bankverbindlichkeiten und nennenswerten Firmenwerten. In den ersten sechs Monaten wurde ein **Cashflow** in Höhe von -563.000 (266.000) Euro erzielt, was damit zu erklären ist, dass in der ersten Jahreshälfte 2015 mehrere und größere Verkaufsprogramme für die Mitgliedshotels vorfinanziert wurden.

Ausblick

Die Aussichten für die internationale Tourismusbranche sind positiv und die UNWTO geht von einem jährlichen Wachstum von knapp 4 Prozent in den kommenden Jahren aus. Wie sich gezeigt hat, haben vorübergehende Konjunkturschwächen und regionale Krisen insgesamt wenig Einfluss auf globale Reisetätigkeiten, und damit auf die Entwicklung der Branche.

Für das Jahr 2015 erwartet die Geschäftsführung der Design Hotels AG einen Umsatz von ca. 16,7 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung von etwas 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern wird auf ca. 1 Mio. Euro prognostiziert, was ca. 0,4 Mio. Euro weniger ist als in 2014. Der Grund hierfür sind Kosten aus der Kollaboration mit Starwood Hotels & Resorts in 2015.

Risikobericht

Die Einzel- und Marktrisiken, welchen die Gesellschaft unterliegt, entsprechen weiterhin den im Risikobericht für das Geschäftsjahr 2014 ausführlich beschriebenen Umständen. Die allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen innerhalb des ersten Halbjahres 2015 waren stabil; weltweit bestand eine hohe Nachfrage nach Reisedienstleistungen. Es sind keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken aufgetreten.

Konzernüberblick

Nach HGB

Gewinn- und Verlustrechnung

(alle Angaben in Tausend Euro)

Gesamt per 30. Juni		
	2015	2014
Umsatz		
Jährliche Mitgliedsgebühren	1.843	1.658
Kommissionen	3.779	3.367
Marketing Products/Consulting	2.800	2.202
Umsatz, gesamt	8.422	7.227
Umsatzkosten	3.148	2.322
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.274	4.905
Personalaufwand	3.181	2.899
Vertriebsaufwendungen	729	595
Verwaltungsaufwendungen	776	817
Betriebskosten, gesamt	4.686	4.311
Sonstige betriebliche Erträge	147	96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	46	27
EBITDA	689	663
EBIT	509	511
EBT	511	518
Ergebnis nach Steuern	364	372
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	87	86
Umsatz pro Mitarbeiter	97	84

Konzern-Kapitalflussrechnung

(alle Angaben in Tausend Euro)

Gesamt per 30. Juni		
	2015	2014
EBITDA aus Gewinn- und Verlustrechnung	689	663
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-189	-131
Saldo der zahlungswirksamen Veränderungen der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.063	-266
Veränderung des Wertpapiervermögens	0	0
Änderung der liquiden Mittel	-563	266
Liquide Mittel am Periodenbeginn	5.713	4.407
Liquide Mittel am Periodenende	5.150	4.673
Bürgschaften	76	55
Verfügbare liquide Mittel	5.074	4.618

Konzernbilanz

	30.06.2015		31.12.2014	
Aktiva	EUR	EUR	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte				
Anlagevermögen		809.311		797.374
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	244.068		380.904	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.330.538		1.962.359	
Sonstige Vermögenswerte	859.680		429.481	
Flüssige Mittel und Wertpapiere	5.149.710	8.583.996	5.713.385	8.486.130
Summe Aktiva		9.393.307		9.283.504
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	8.972.072		8.972.072	
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-1.701.660		-1.727.238	
Bilanzverlust	-748.396	6.522.016	-1.113.252	6.131.581
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Rückstellungen	1.129.292		1.334.136	
Erhaltene Anzahlungen	747.215		692.737	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	472.072		231.302	
Sonstige Verbindlichkeiten	522.712	2.871.291	893.747	3.151.922
Summe Passiva		9.393.307		9.283.504

Veränderung des Eigenkapitals

(alle Angaben in Tausend Euro)

	Gezeichnetes Kapital	Ergebnisvortrag	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, Gewinne und Verluste	Gesamt
Stand am 1.1.2014	8.972	-2.111	-1.743	5.118
Konzern-Jahresüberschuss		372		372
Übriges Konzernergebnis			1	1
Gesamtergebnis		372	1	373
Stand am 30.06.2014	8.972	-1.739	-1.742	5.491
Stand am 1.1.2015	8.972	-1.113	-1.727	6.132
Konzern-Jahresüberschuss		364		364
Übriges Konzernergebnis		1	25	26
Gesamtergebnis		365	25	390
Stand am 30.06.2015	8.972	-748	-1.702	6.522

Kontakt:

Design Hotels AG
 Sascha Wolff, Chief Financial Officer
 Stralauer Allee 2c
 10245 Berlin
 Tel. +49 (0)30 88 494 00 14
 Fax +49 (0)30 25 933 01 7
ir@designhotels.com

Über Design Hotels™

Design Hotels™ vermarktet eine handverlesene Kollektion von mehr als 280 Inhaber geführten Hotels weltweit. Diesen Häusern bietet Design Hotels eine internationale Plattform sowie umfangreiche Dienstleistungen: Konzeption, Positionierung, Vermarktung, Vertrieb und Maßnahmen zur Umsatzoptimierung. Als Teil eines weltweiten kreativen Netzwerks sorgt Design Hotels außerdem kontinuierlich für Innovation und Austausch – zwischen seinen Mitgliedern, Gästen und Visionären aus anderen Branchen. Kein Hotel bei Design Hotels gleicht dem anderen. Jedes besticht durch seinen Charakter, seine Geschichte und die Art und Weise, wie es sich in seine Umgebung einfügt. Alle Häuser verbindet ihre Einzigartigkeit. Sie sind geprägt von den Persönlichkeiten ihrer Macher: Von Hoteliers, Architekten, Designern und Kreativen, deren Leidenschaft aus guten Ideen unvergleichliche Erlebnisse macht.

www.designhotels.com, ISIN : DE0005141006, m:access Börse München (Freiverkehr)